

Märkische Oderzeitung

Deutsche glauben nicht an Steuer-Versprechen

Düsseldorf/Berlin (dpa) Die Deutschen glauben nicht an die Versprechen der Parteien über Steuergeschenke nach der Bundestagswahl. Obwohl die Union die Verringerung der Steuerlast in den Mittelpunkt ihres Wahlkampfes stellt, gehen 73 Prozent der Bundesbürger davon aus, dass es angesichts der Staatsverschuldung und der Wirtschaftskrise nach der Wahl zu Steuererhöhungen kommt. Das ist das Ergebnis einer Umfrage unter 1500 Befragten, die das Meinungsforschungsinstitut Info GmbH im Auftrag des "Handelsblatts" (Mittwoch) erstellt hat. Nur 8,2 Prozent der Befragten glauben den Versprechen von Union und FDP.

Laut Umfrage glauben bei den Anhängern von CDU und CSU nur 11 Prozent an Steuersenkungen, 64 Prozent gehen dagegen von Erhöhungen aus. Unter den FDP-Anhängern ist die Skepsis gegenüber dem zentralen Wahlkampfthema ihrer Partei noch ausgeprägter: 70 Prozent der Freidemokraten gehen von einer steigenden Belastung und nur 7 Prozent von Steuerentlastungen aus.

Laut Umfrage gehen 33 Prozent der Befragten davon aus, dass die Bewältigung der Wirtschafts- und Finanzkrise bei CDU/CSU in guten Händen liegt. 9 Prozent präferieren die SPD, 8 Prozent die FDP. Den Grünen trauen die Lösung wichtiger Probleme nur 2 Prozent zu.

Mittwoch, 22. Juli 2009 (09:21)

Copyright 2000 bis 2009 moz.de Märkisches Verlags- und Druckhaus GmbH & Co. KG